

Handreiche zur Erklärung der Begrifflichkeiten des Baumkatasters

Im Folgenden sollen die Begriffe, die im Baumkataster des Geodatenportals genutzt werden, erklärt und kurz eingeordnet werden.

Bei Fragen zu dem Thema wenden Sie sich bitte an Abteilung 5.1 der Stadt Offenburg.

Begriff	Erklärung
Baumnummer	Eine einmalige Nummer, die dem ausgewählten Baum zugeordnet ist. Dadurch ist eine eindeutige Identifikation eines Baumes möglich.
Baumart	Die Baumart des ausgewählten Baumes.
Stand	Das Datum, an dem die Daten aktualisiert wurden.
Sonstiges	Weitere allgemeine Anmerkungen.
Stammumfang [cm]	Der Umfang des Stammes, gemessen auf einem Meter Höhe, in Zentimetern. Bei mehrstämmigen Bäumen (siehe Stammanzahl weiter unten) werden die Umfänge der einzelnen Stämme addiert.
Kronendurchmesser [m]	Der Durchmesser der Krone des Baumes in Metern.
Baumhöhe [m]	Die Höhe des Baumes in Metern.
Straße	Die Straße, in welcher der ausgewählte Baum steht.
Jungbaum	Alle Bäume gelten für fünf Jahre nach der Pflanzung als Jungbaum. In dieser Zeit werden ihnen spezielle Pflegemaßnahmen (zum Beispiel der Aufbau des Lichtraumprofils) zuteil und sie werden mit zwei Wassersäcken bewässert.
Abgangsbaum	Bäume, die sehr stark geschädigt sind, bei denen alle möglichen Pflegemaßnahmen ausgeschöpft wurden und die sich perspektivisch nicht von den Schadenssymptomen erholen werden. Diese Bäume werden intensiver kontrolliert und begleitet.
Pflanzdatum	Das Baumkataster der Stadt Offenburg wurde im Jahr 2004 erstellt, daher kann keine Auskunft zu den Bäumen, die vor 2004 gepflanzt wurden erteilt werden.
Funktion	Die Funktion einer Baumpflanzung. Standardmäßig wird „gestalterisch“ eingetragen, nur in besonderen Fällen kommen andere Punkte zum Einsatz, wie zum Beispiel bei Lärmschutzpflanzungen oder solchen, die den Verkehr leiten.
Pflegeart	Die folgenden Kategorien werden hier erfasst: 1.) Regiepflege = regelmäßige Standardpflege 2.) Unternehmerpflege = bedarfsgerechte Pflege über eine ausführende Firma 3.) Mischpflege = Mischform aus beidem
Pflegeklasse	Beschreibt den Aufwand, mit dem bei der Pflege des Baumes gerechnet werden muss.
Schnittform	Die Art, wie ein Baum geschnitten wird. Standardmäßig wird der Baum nach seinem natürlichen Wuchsverhalten und möglichst geringfügig geschnitten (Habitus). Die anderen Formen sind selbsterklärend. Kappungen werden nach bester Möglichkeit vermieden und kommen nur in absoluten Ausnahmefällen zum Einsatz.
Stammzahl	Die Anzahl der Stämme des Baumes.
Lichtraumprofil	Gibt an, ob bei dem Baum das Lichtraumprofil freigestellt werden muss. Das Lichtraumprofil gibt an, bis auf welche Höhe ein Baum aufgeastet werden muss, damit der angrenzende Verkehr nicht durch herabhängende Äste behindert wird. Die normale lichte Höhe bei Straßen liegt bei 4,5 Metern zwischen Belagsfläche und Kronenansatz, bei Radwegen bei 2,5 Metern.
Nachpflanzungsstandort	Standort, an dem aktuell eine Nachpflanzung geplant ist.
Geeigneter Standort	Standort, der sich für eine Nachpflanzung eignet.
Standort ungeprüft/ungeeignet	Standort, der nach Entnahme des vorher dort stehenden Baumes als ungeeignet für eine Nachpflanzung eingeschätzt wurde. Eine zusätzliche Prüfung steht aus.